

5. LPG-Bildung und LPG-Strukturentwicklung an der Peene: Zentralisation des Agrarkapitals in staatlicher Hand und Neubildung von Kapitalgesellschaften und Privatunternehmen nach der Wende

Mit der Aufgabe vieler Bodenreformwirtschaften, hervorgerufen durch mangelnde wirtschaftliche Voraussetzungen, durch zum Teil fachliche Inkompetenz, politische Repression und Abwanderung meist durch Flucht in den Westen, wurden häufig Bodenreformparzellen in den Bodenfonds zurückgegeben. Dieses Land wurde zum Teil von sogenannten Örtlichen Landwirtschaftsbetrieben (ÖLB) übernommen, die kommunal durch die Gemeinden geleitet wurden. Sie waren Vorläufer der LPG.

Durch staatliche Direktiven, vor allem durch den II. Parteikonferenz der SED, erfolgte ab dem Jahre 1952 eine Kampagne zur Gründung von LPG nach dem Vorbild des sowjetischen Kolchos.²⁷⁵ Voraussetzungen dafür waren: die mit Absicht klein gehaltenen Bodenwirtschaftsflächen, der Kapitalmangel an landwirtschaftlichen Fachkenntnissen, Zugvieh, Zuchtvieh, Saatgut und Gebäuden. Mit den örtlichen Landwirtschaftsbetrieben (ÖLB) und den vorhandenen materiellen Voraussetzungen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe²⁷⁶ (VdgB) in Form von Agrarflächen und Gerät einerseits und den politischen Intentionen der VdgB wurden die Voraussetzungen geschaffen. Materielle Voraussetzungen wurden vor allem durch die Maschinenausleihstationen (MAS), später Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS) hergestellt.²⁷⁷ So begann der Prozeß der LPG-Bildung hier exemplarisch im untersuchten Gebiet ebenso wie im allgemeinen in der gesamten DDR.

Die im folgenden zusammengestellten Daten wurden den alten LPG-Registerbüchern entnommen und durch Befragung von Zeitzeugen überprüft und ergänzt. Die Registerbücher befanden sich ursprünglich bei den Räten der Kreise Wolgast und Anklam, Abteilungen Landwirtschaft und wurden später an die Kreisgerichte übergeben. Anfang der 1990er Jahre wurden sie zwischenzeitlich bei den Justizorganen in Rostock gelagert und befinden sich jetzt im zuständigen Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Stralsund. Daten über die Rechtsnachfolger der LPG konnten ebenfalls dem Genossenschaftsregister entnommen werden, sofern die Rechtsnachfolger sich in eingetragene Genossenschaften gewandelt hatten. Für die Umwandlung in GmbH liegen die Daten beim Handelsregister in Stralsund vor.

Eine Aufstellung der im Untersuchungsraum heute tätigen Agrarunternehmen, ihre Produktionsstruktur und Betriebsgröße wurde nach Anfrage beim zuständigen Landwirtschaftsamt Ferdinandshof herausgegeben.²⁷⁸ Diese Daten über die kleineren Unternehmen entsprechen dem Stand von Herbst 1999.

Die Namensgebung bei den LPG geschah, wie man sehen wird, in euphemistischer Weise

²⁷⁵ Siehe dazu: Schöne, Jens: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen und Agrarpolitik in der SBZ/DDR 1945 – 1950/51. Stuttgart 2000, S. 83; Brauer, Kai; Ernst, Frank; Willisch, Andreas: Die Landwirtschaft in der DDR und nach der Wende – Lebenswirklichkeit zwischen Kollektivierung und Transformation. Empirische Langzeitstudie, S. 1339, Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit«. Bd. III/2, Frankfurt/M. 1999; Schroeder, Klaus, Der SED Staat. Geschichte und Strukturen der DDR. München 1998, S. 112.

²⁷⁶ Siehe dazu: Wernet-Tietz: Bauernverband und Bauernpartei in der DDR. Köln 1984.

²⁷⁷ Siehe dazu auch: Pollak, Peter: Die Landwirtschaft in der DDR und nach der Wende, S. 1449, Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit«. Bd. III/2, Frankfurt/M. 1999.

²⁷⁸ Schreiben des Landwirtschaftsamtes Ferdinandshof vom 29.09.1999.

und nach sowjetischer Art, so z.B. LPG »Befreites Land«, »Banner des Friedens«, »Hammer und Sichel«, »Sputnik I« usw. Ungewöhnlich waren die Namen der LPG »Erich Mühsam« in Klein Bünzow und »Onkel Bräsig« in Klitschendorf.

Ende der 1960er Jahre begann eine Trennung der Produktionszweige Tierproduktion und Pflanzenproduktion bei den einzelnen, nun zusammengeschlossenen Groß-LPG, die im wesentlichen Mitte der siebziger Jahre abgeschlossen war.²⁷⁹ Die ausgegliederten Abteilungen Pflanzenproduktion wurden weiter zentralisiert, das heißt zusammengeschlossen. So wurden die Flächen der LPG Lassan, der LPG Zemitz und der LPG Hohendorf zunächst zur Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion (KAP) Hohensee zusammengefaßt. Bewirtschafteten die einzelnen LPG Ende der sechziger Jahre nach dem ersten Zentralisationsschub Flächen von 600 – 700 ha, nahmen die hochzentralisierten KAP in den achtziger Jahren zuweilen über 6 000 ha unter den Pflug.

Bis etwa 1980 wurden die Mitglieder der Abteilungen Pflanzenproduktion noch bei ihren Stamm-LPG entlohnt. Erst dann entstanden separate Lohnbuchhaltungen. Diese Tatsache führte zu großen Verwirrungen und Streitigkeiten bei der Abfindung der ausscheidenden Genossenschaftler vor allem bezüglich der eingebrachten Vermögenswerte und der Anerkennung der Zugehörigkeitsjahre. Die Streitigkeiten halten bis heute an, weil tatsächlich und nachweislich in vielen Fällen Unrechtmäßigkeiten bei den Umwandlungen geschahen.

Am Ende, das heißt zur Wende bestanden sieben Groß-LPG (T) und die sogenannten Kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion (KAP). Dabei lagen Lassan, Hohendorf und Zemitz im Kreis Wolgast des Bezirkes Rostock. Rubkow, Murchin, Groß Polzin, Menzlin und Klein Bünzow lagen im Kreis Anklam des Bezirkes Neubrandenburg. Hohendorf und Zemitz liegen heute – nach der Gebietsreform 1994 – im Amt Wolgast.

Lassan, Rubkow, Murchin, Groß Polzin, Klein Bünzow und Menzlin liegen heute im Amt Ziethen des Landkreises Ostvorpommern.

Mit der Wende und der Inkraftsetzung der Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) unter der Regierung de Maizière begann 1990 der Prozeß der Reprivatisierung des staatlichen Agrarkapitals. Das Agrarkapital der DDR ging zunächst in Verwaltung der Treuhand-Gesellschaft. Dies wurde später umgewandelt in die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), welche sich wiederum hauptsächlich in die Treuhandliegenschaftsgesellschaft (TLG) und die Bodenverwaltungs- und -verwertungsgesellschaft (BVVG) gliedert.²⁸⁰ Der BVVG ist die Treuhand-Gütergesellschaft (TGG) angegliedert. Beide Einrichtungen haben die Aufgabe, das landwirtschaftliche Eigentum aus dem DDR-Staatsbesitz zu privatisieren.

5.1. Die Entwicklung bei der Unternehmensform LPG

5.1.1.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPG im Gebiet Groß Polzin

LPG »Einheit« Typ I Pätchow (ehemaliges bürgerliches Gut Hecker)

Gegründet: 12.3.1960 und am 19.3.1960 in die LPG Groß Polzin eingegangen.

²⁷⁹ Siehe dazu auch Interview Hollmann.

²⁸⁰ Vgl. Jürigs, Michael: Die Treuhänder. Wie Helden und Halunken die DDR verkauften. Leipzig 1997, S. 428; Luft, Hans: Blickpunkt Landwirtschaft, Zum Transformationsprozeß ostdeutscher Agrarstrukturen. Frankfurt/M., S. 80.

LPG »Fortschritt« Typ I Schlatkow (ehemals Gut Nathusius)

Gegründet: 26.1.1953

Anfang der 1960er Jahre an die LPG Groß Polzin angeschlossen.

LPG »Gute Hoffnung« Typ II Konsages (ehemaliges Gut Prützmann, davor Freiherren von Below)

Gegründet: 18.3.1960

Per 1.1.1967 mit der LPG Groß Polzin verschmolzen.

LPG »Freier Bauer« Typ I Groß Polzin (mit Quilow und Vitense ehemaliges Gut der Barone von Ploetz)

Gegründet: 4.10.1952

Neugegründet: 26.2.1960 als Typ III

Vorsitzende: Siegfried Hafemeister, Otto Weit

Per 1.1.1967 Zusammenschluß mit LPG Konsages

16.4.1974: Vorsitzende: Egon Buth, Wolfgang Vogel (Stellvertreter).

Vorstand 1978: Hartmut Weit, Hans-Dieter Rosenthal, Bodo Peter, Gerhilde Weit, Bärbel Fuhrmann, Gerlinde Kieth, Schumacher, Sogow, Günter Hap, Ursula Göhren, Wolfgang Vogel, Erhard Schulz

per 30.7.1979 Herausbildung als:

LPG (Tierproduktion) und der LPG (Pflanzenproduktion)

Der Vorstand der LPG (Tierproduktion) blieb annähernd bestehen.

LPG (Pflanzenproduktion) 17.2.1988, Vorstand: Reinhard Förtsch, Egon Buth, Heinz Scharf, Roland Dreier, Eckhard Moede, Rudolf Wolfram, Georg Jäger, Bärbel Lippert, Wilfried Krüger, Fritz Rausch, Werner Schmoldt, Martin Berger, Wolfgang Bastian, Edeltraut Dietrich, Gisela Grasenack, Waldemar Mann, Anneliese Seeck, Harald Schult, Ingrid Fischer.

5.1.1.2. Die Privatisierung der LPG Groß Polzin

Mit Vollversammlungsbeschluß am 26.9.1991 wurde die Auflösung der LPG Groß Polzin zum 30.9.1991 beschlossen.

Liquidatoren: Willi Harz, Rainer Karp, Helga Kasch, Hans Schornick, Reinhard Förtsch

Abberufungsurkunde: 1885/92

Das Gut Pätschow, welches zur LPG gehörte, übernahm der Erbe der ehemaligen Besitzerfamilie Fritz Hecker. Die Familie Hecker war gleich nach der Wende zurückgekehrt und hatte das Gut teilweise zurückgekauft (siehe Interview Hecker). Das Unternehmen betreibt heute Marktfruchtbau.

Neueinrichter und Wiedereinrichter			
Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Schlatkow	Günter Gehrke	Günter Gehrke	Marktfrucht
Schlatkow	H.-Jürgen Wiemert	H.-Jürgen Wiemert	Marktfrucht
Konsages	Agrarbetriebsgemeinschaft	Herr Meier Herr Dreier	Marktfrucht

Einzelne Angehörige der Familie Gehrke zählten zu den LPG Vorstandsmitgliedern im Untersuchungsgebiet während der DDR-Zeit (SED-Agrarfunktionäre).

Herr Meier kommt aus dem Vorstand der LPG Rubkow und war bis 1993 einer der Geschäftsführer der Agrar GmbH Rubkow.

Herr Dreier war zuletzt im Vorstand der LPG (Pflanzenproduktion) Groß Polzin.

5.1.2.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPGen im Raum Klein Bünzow

LPG »Erich Mühsam« Klein Bünzow (vor 1945 zu Groß Bünzow, und dort Sitz der Barone von Suchodolis, durch die Nazis 1936 enteignet und in Staatskapital übereignet)

LPG Gegründet: März 1953, Vorsitz: Ewald Fennig

Aufgelöst: 14.7.1953

LPG »Onkel Bräsig« Typ I Klitschendorf

Gegründet: 11.3.1960

Per 1.1.1965 Zusammenschluß mit LPG Klein Bünzow

LPG »Einheit« Typ I Salchow (ursprünglich ein Sitz der Ritter von Below)

Gegründet: 11.3.1960

Per 9.10.1964 in die LPG »Helga Haase« Salchow eingegangen.

LPG »Frieden« Typ I Ramitzow

Gegründet: 18.3.1960

1964 mit der LPG Salchow zusammengeschlossen.

LPG »Helga Haase« Typ I Salchow

Gegründet: 24.3.1960

Per 9.10.1964 Zusammenschluß mit LPG »Einheit« Salchow und LPG »Frieden« Ramitzow zur LPG »Einheit« Salchow.

Per 16.12.1970 mit der LPG Klein Bünzow vereinigt.

LPG »Befreites Land« Typ I Groß Jasedow (früher Gut der Grafen von Bismark-Bohlen)

Gegründet: 5.7.1955

Umgewandelt 26.2.1960 zu Typ III

Per 1.1.1961 Anschluß an die LPG Klein Bünzow.

LPG »Glück Auf« Typ I Klein Bünzow

Gegründet: 29.3.1960

Später erfolgte der Anschluß an die LPG »Frohe Zukunft« Typ III Klein Bünzow.

LPG »Roter Stern« Typ I Groß Bünzow und

LPG »Sputnik I« Typ I Groß Bünzow

Beide gegründet 1960 und am 14.7.1964 vereinigt mit der LPG »Goldene Ähre« Typ II Klein Polzin.

LPG »Goldene Ähre« Typ I Klein Polzin

Gegründet: 11.3.1960

Nach Vereinigung mit den zwei LPG Groß Bünzow im Jahre 1964 Zusammenschluß mit LPG Klein Bünzow am 1.1.1965.

LPG »Philipp Müller« Typ I Schmatzin (ehemaliges bürgerliches Gut Dr. Runge)

Gegründet: 3.11.1952

Neugegründet: 7.3.1960 als **LPG »Fortschritt« Typ III Schmatzin**

Vorstand 1973: Erhard Schulz, Herbert Schneider, Dieter Bulmann, Wolfgang Gloger, Britta Nehls, Max Müller (ab 1975).

Anschluß an die LPG Klein Bünzow 1977.

LPG »Frohe Zukunft« Typ I Klein Bünzow

Gegründet: 31.5.1955, per 4.4.1960 Umwandlung in Typ III

Per 1.1.1965 Übernahme der LPG »Goldene Ähre« Klein Polzin.

Per 16.12.1970 Zusammenschluß mit LPG »Einheit« Salchow zur LPG Klein Bünzow

Vorstand 1970: Martin Küster, Siegfried Krüger, Liesbeth Just, Edith Streidert, Magdalene Kohnke.

Per 1.1.1977 Zusammenschluß mit der LPG Schmatzin zur **LPG (Pflanzenproduktion) »Frohe Zukunft« Klein Bünzow** bzw. zur Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion (**KAP Klein Bünzow**)

Vorstand: Erhard Schulz, Rudolf Zieger u. a.

Sowie der **LPG (Tierproduktion) »Fortschritt« Klein Bünzow**

Vorstand ab 31.1.1978: Gerhard Rohr, Otto Krüger, Udo Gehm, Horst Mittelstadt, Max Müller, Siegfried Blauck, Gerhard Berndt, Franz Haase, Willi Schäfer, Heinz Janz, Karl Hage-

mann, Siegfried Rusch, Elfriede Lüder, Alois Kiesewetter, Ulrich Neetzel, Gerd Stuhm, Irmgard Kunze, Christa Wenzel, Genofeva Stöhr.

5.1.2.2. Die Privatisierung der LPG Klein Bünzow

Die Umwandlung erfolgte durch Zusammenschluß der LPG (P) »Frohe Zukunft« mit der LPG (Tierproduktion) »Fortschritt« Klein Bünzow in:

Agrargenossenschaft Klein Bünzow e.G. per 24. 1. 1992

Vollversammlung am 14.5.1991, Satzung beschlossen, Mitglieder LPG (Pflanzenproduktion): 333, 308 anwesend, Mitglieder LPG (Tierproduktion): 339, 172 anwesend, DM-Eröffnungsbilanz vorhanden.

Vorstand: Erhard Schulz, Udo Gehm, Frank Miller, Hans-Jürgen Warnke, Joachim Teske.

Vorstand November 1998: Erhard Schulz, Udo Gehm.

Vorstand März 1999: Frank Miller, Hans-Jürgen Warnke (tot), Joachim Teske.

Generalversammlung 4.5.2000: Warnke und Teske aus Vorstand ausgeschieden.

Das ehemalige Gut Schmatzin hat der Erbe der ehemaligen Besitzerfamilie, Dr. Johannes Runge, teilweise zurückgekauft. Die Familie war gleich nach der Wende zurückgekehrt und gründete die **Gut Schmatzin GbR**. Das Unternehmen betreibt Marktfruchtbau auf einer Fläche von circa 600 ha. Das Gut hat damit ungefähr wieder die Größe wie das zur Bodenreform enteignete.

Neben der Familie Hecker in Pätschow sind Runges die einzigen ehemaligen Gutsbesitzer im Untersuchungsgebiet, die als Wiedereinrichter ihre Güter teilweise zurückkaufen konnten. Herr Jürgen von Below konnte sein ehemaliges Gut in Jargelin nicht zurückkaufen. Er baute ein Haus in Priemen, Amt Krien auf gekauftem Land in der Nähe der alten Heimat neu auf.

Neueinrichter und Wiedereinrichter			
Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Klein Polzin	Karl Schnelle	Karl Schnelle	Mutterkuhhaltung
Salchow	Heino Delger	Heino Delger	Milchproduktion
Groß Jasedow	H.-Dieter Bönig	H.-Dieter Bönig	Marktfrucht

5.1.3.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPGen im Raum Menzlin

LPG »August Bebel« Ziethen (ehemals Gut der Grafen von Schwerin)

Gegründet: 2.3.1953

Aufgelöst: 3.9.1953

LPG »Immergut« Typ I Ziethen

Gegründet: 17.1.1960

Vorstand: Erhard Schulz

Zusammenschluß mit LPG Menzlin per 30.7.1968.

LPG »Friedrich Engels« Menzlin (vormals Gut der Familie von Malchus)

Gegründet: 1.9.1952, Vorsitz: Werner Gentz

Vorstand 1960: Erich Witt, Siegfried Will, Hermann Peters u. a., Typ III.

Per 30.7.1968 Zusammenschluß mit der LPG »Immergut« Ziethen

Vorstand 1972: Werner Hornburg, Werner Meyer-Spockmann, Marianne Freyer, Margarethe Pichnick, Georg Jäger, Gisela Fritz, Rudi Ganske, Wilhelm (Willi) Moede, Erwin Moede, Hartmut Moede.

Vorstand 1974: Werner Hornburg, Werner Bornkessel, Fritz Freyer, Friedhelm Gehrke, Klara Graap.

5.1.3.2. Die Privatisierung der LPG Menzlin

Auf der Vollversammlung am 25.10.1991 beschlossen die 131 anwesende Genossen, davon 34 Grundeigentümer mit 120 Fürstimmen die Umwandlung. DM-Eröffnungsbilanz und Umwandlungsbericht waren vorhanden.

Umwandlung per 9.12.1991 in:

Feldfrucht- und Tierproduktions-GmbH Menzlin (HRB 1410)

Geschäftsführer: Werner Hornberg, Siegfried Will (bis 1993).

Neueinrichter und Wiedereinrichter			
Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Ziethen	GbR Jäger	Herr Jäger, Frau Adamy	Mutterkuhhaltung, Marktfrucht
	Harald Kröhl	Harald Kröhl	Marktfrucht

Herr Georg Jäger war zu verschiedenen Zeiten in den Vorständen der LPG Groß Polzin, Menzlin sowie der ZBO Ziethen, Klein Bünzow und Anklam.

5.1.4.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPG im Raum Rubkow

LPG »Banner des Friedens« Typ I Buggow (ehemals Gut der Barone von Hennigs)

Gegründet: 10.9.1958

Vorsitzende: Werner Lenz, Herbert Jonas, Karl Lembke.

Umgewandelt: 16.1.1960 als Typ III, per 3.3.1967 mit LPG Typ I Wahlendow zusammengeschlossen.

LPG »Nordlicht« Typ I Wahlendow (wahrscheinlich ehemals zu Gut Buggow oder Bömitz)

Gegründet: 18.3.1960

Vorsitz: Hans Boek

Per 3.3.1967 Eingang in die LPG Typ III Buggow.

LPG »Hammer und Sichel« Typ I Wahlendow

Gegründet: 28.5.1958, umgewandelt in der Kampagne 1960 als LPG Typ III am 26.1.1960.

Vorsitz: Paul Fick

Später Anschluß der LPG Buggow Typ III.

Per 5.3.1969 Zusammenschluß mit den LPGen Krenzow, Bömitz und Daugzin in der LPG Rubkow.

LPG »Der Sozialismus siegt« Typ I Bömitz (Besitzer waren die Familien von Hertell, von Blankerhahn, von Zansen, Finelius. Nach dem ersten Weltkrieg wurde das Gut durch die Familie Grunert betrieben. 1924 wurde es an die pommersche Landsiedelgesellschaft verkauft. Diese hat das Gut in zahlreiche kleine Bauernstellen aufgesiedelt. Das Herrenhaus wurde an die Landkreisverwaltung Greifswald verkauft, die 1929 dort ein Altersheim einrichten ließ, das bis 1945 bestanden hat.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden dort Flüchtlinge untergebracht, es stand ab 1987 leer. Vorher war geplant, daß der VEB Elektromechanik Berlin hier ein Ferienhaus einrichtet.)

Ende der vierziger Jahre existierte in Bömitz ein örtlicher Landwirtschaftsbetrieb (ÖLB).

LPG gegründet: 1958, Vorsitzende: Ludwig Kroschinski, Franz Rieck, Franz Kühlmann, Werner Ristau.

Per 5.3.1969 Zusammenschluß mit den LPGen Krenzow, Daugzin und Wahlendow in der LPG Rubkow.

LPG »Roter Stern« Typ I Daugzin (ehemaliges Gut der Barone von Hertell)

Gegründet: 6.8.1958, später umgewandelt in Typ III

Per 5.3.1969 Zusammenschluß mit den LPG Krenzow, Bömitz und Wahlendow in der LPG Rubkow.

LPG »Thomas Münzer« Typ I Krenzow (Krenzow nebst dem Nachbarort Zarrentin gehörten zum Gut der Freiherren von Quistorp, Nachfahren: von Braun in Wehrland, Raketenkonstrukteur Peenemünde, USA-Raumfahrt, Grafen von Lambsdorff)

LPG gegründet: 18.3.1960

Umwandlung im Juli 1960 in Typ III

Vorstand ab 1964: Werner Marzahl, Heinz Bentler, Harry Mauritz,

Per 5.3.1969 Zusammenschluß mit den LPG Daugzin, Bömitz und Wahlendow in der LPG Rubkow.

LPG »Einigkeit« Typ I Rubkow

Gegründet: 18.3.1960

Am 2.9.1960 nach Beschluß in Typ III umgewandelt und 1969 mit den LPG Krenzow, Daug-

zin, Bömitz und Wahlendow vereinigt.

Abtrennung der Abteilung Pflanzenproduktion Ende der siebziger Jahre, wobei sich die LPG (Pflanzenproduktion) Rubkow mit der LPG (Pflanzenproduktion) Murchin zur KAP Murchin zusammenschloß.

Vorstand ab 5.2.1980: Dr. Dietrich Schülke, Harry Mauritz, Dr. Ludwig Hill u. a.

5.1.4.2. Die Privatisierung der LPG Rubkow

Die LPG (T) Rubkow vereinigte sich mit der Abteilung Pflanzenproduktion der ehemaligen LPG Murchin, nachdem die LPG (Pflanzenproduktion) und (Tierproduktion) Rubkow zusammengelegt und nach einem Teilungsplan entsprechend LwAnpG geteilt wurden. Daraus entstand die **Agrar-GmbH Rubkow** per 3.7.1991, Stammkapital 2 191 550,00 DM, 18 Gesellschafter.

Gesamtvermögen 30.6.1991: 14 961 219,99 DM

Eigenkapital: 4 517 163,- DM

Geschäftsführer: Dr. Schülke, Dr. Hill (beide 1993 abberufen)

Vertreter der Gesellschafter: Diekhoff

Geschäftsführer ab 1993: Kurt Ackermann, Arno Meier (1993 wieder abberufen), Annegret Kopka

Betriebsvermögen 1993: circa 5 000 000,- DM

Gesamtvollstreckung: 1994, da Überschuldung. Die Vermögensauseinandersetzungen waren im Jahre 2002 noch nicht abgeschlossen.

Neueinrichter und Wiedereinrichter				
Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur	
Wahlendow	Werner Buhrow	Werner Buhrow	Milchproduktion	
	Anke Geist	Anke Geist	Marktfrucht	
	Ina Krünägel	Ina Krünägel	Milchproduktion	
	Edda Meyer	Edda Meyer	Milchproduktion	
Daugzin	GbR Zimmer	Arne Zimmer, Andrea Zimmer	Milchproduktion	
	GbR Schülke/Wendt	Herr Dr. Schülke, Herr Wendt	Marktfrucht	
	Bömitz	GbR Reinke/Hill/Benter	H. Reinke, H. Dr. Hill, Herr Benter	Marktfrucht
		GbR Ristau	Werner Ristau, Olaf Ristau	Marktfrucht
	Lona Kammel	Lona Kammel	Milchproduktion	

Dr. Dietrich Schülke war Funktionär in den Vorständen der Zwischenbetrieblichen Bauorga-

nisationen (ZBO) Ziethen, Anklam und der LPG Rubkow. Bis zur Liquidation 1993 war er Geschäftsführer der Agrar GmbH Rubkow.

Herr Wendt war in den Vorständen der LPG Pulow und Klein Jasedow.

Dr. Ludwig Hill war im Vorstand der LPG Rubkow und bis zur Liquidation 1993 Geschäftsführer der Agrar GmbH Rubkow.

Werner Ristau war in den Vorständen der LPG Bömitz (Vorsitz) und Rubkow.

5.1.5.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPG im Raum Murchin

LPG »Karl Marx« Relzow (ehemaliges Gut von Bornstaedt)

Gegründet: 3.11.1952

Vorsitz: Ernst Wolff

Vorsitz 1956: Erich Höckendorf, Typ III

Vorsitz 1960: Günter Krüger

Per 14.2.1968 Anschluß an die LPG Murchin.

LPG »Lyssenko« Pinnow

Gegründet: 24.4.1953

Anschluß an die LPG Murchin wahrscheinlich Mitte der 1960er Jahre.

LPG »Bergland« Lentschow (vormals Gut der Grafen von Schwerin, 1938 enteignet und aufgesiedelt)

Gegründet: 10.2.1953

Per 11.3.1960 neugegründet als »Einheit« Typ III

Per 1.1.1965 in die LPG »Neues Deutschland« Murchin eingegangen.

Örtlicher Landwirtschaftsbetrieb (ÖLB) Libnow

Ende der vierziger Jahre gegründet. Ging in die LPG Murchin ein.

LPG »Neues Deutschland« Murchin (ehemaliges Gut Freiherren von Magdeburg-Homeyer)

Gegründet: 31.12.1952, Vorsitz: Robert Normann

Umgewandelt 8.2.1960 in: **LPG »Neues Deutschland« Typ III Murchin**

Bildung der LPG (Tierproduktion) und der LPG (Pflanzenproduktion) Murchin Mitte der siebziger Jahre. Die LPG (Pflanzenproduktion) schloß sich mit der LPG (Pflanzenproduktion) Rubkow zur KAP Murchin zusammen

Vorsitz ab 1975: Wilfried Buchholz

Vorstand 1980: Werner Wolf, Hans Hilgendorf, Conrad Wegner, Günter Jäger.

5.1.5.2. Die Privatisierung der LPG Murchin

Die LPG (T) Murchin vereinigte sich mit der Abteilung Pflanzenproduktion der ehemaligen LPG Rubkow, nachdem die LPG (Pflanzenproduktion) und (Tierproduktion) Murchin zusammengelegt und nach einem Teilungsplan entsprechend LwAnpG geteilt wurden.

Per 30.6.1991 wurde nach Vollversammlungsbeschluß in die **Agrar GmbH Murchin** umgewandelt. DM-Eröffnungsbilanz hatte vorgelegen.

Bilanz per 30.4.1991, Eigenkapital: 3 877 100,- DM

Geschäftsführer 1991: Lothar Bölke, 71 verbliebene Mitglieder, ursprünglich 164 Genossen allein in der LPG (Tierproduktion).

Geschäftsführer per 2.6.1999: Dr. Hans-Joachim Behrens, Prokurist Kurt Raven. Die Mitglieder Berndt, Bölke, Dünow, Firus, Dirk, Kienbaum, Mittag und Raven verkauften an Behrens 1999 Geschäftsanteile im Wert von circa 100 000,- DM. Der Grund ist unbekannt.

Beirat 1995: Wilhelm Kollwitz, Herbert Maltzahn, Gerhard Rosner.

Beirat 1999: Günter Jäger, Norbert Lawrenz, Gerhard Rosner, Peter Schelenz, Günter Vandrei.

Im Jahre 2000 noch 30 Gesellschafter.

Aufsichtsrat: Wilhelm Kollwitz (tot), Herbert Maltzahn, Gerhard Rosner.

Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Pinnow	Jörg Bakemeier	Jörg Bakemeier	Extensivierung
	Klaus-Detlef Hänel	Klaus-Detlef Hänel	Marktfrucht
	Bruno Herzog	Bruno Herzog	Marktfrucht
	Ulrich Kröhl	Ulrich Kröhl	Mutterkuhhaltung
	Hartmut Moede	Hartmut Moede	Mutterkuhhaltung
	Burkhard Ulke	Burkhard Ulke	Marktfrucht

Der Vater von Ulrich Kröhl, Dieter Kröhl, war in den LPG-Vorständen Lissan und Zemitz. Hartmut Moede war im Vorstand der LPG Menzlin. Angehörige der Familie Moede aus Menzlin waren seit der Bodenreform als SED-Agrarfunktionäre im Gebiet tätig.

5.1.6.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPG im Raum Lissan

LPG »Neues Leben« Pulow (ehemaliges Gut Baron von Lefort bis etwa 1920, danach mehrere Besitzer, bis 1945 Wilke)

Gegründet: 1.5.1953

Vorsitzende: Hans Wischow, Willi Wischow, Walter Wendt, Arthur Börner

Vorstand: Ludwig Behrens, Helmut Tietböhl, Friedrich Wischow

Per 21.1.1960 mit der LPG »Einigkeit« Klein Jasedow vereint.

LPG »Glück auf« Typ I Pulow

Gegründet: 2.5.1960

Vorsitz: Hermann Gatzke, Werner Wendt

Per 16.3.1964 schloß sich die LPG der LPG »Einigkeit« Typ III Klein Jasedow an.

LPG »Frieden« Typ I Pulow

Gegründet: 1.3.1960

Vorstand: Rudolf Martschinke, Alfred Guder

Per 27.10.1961 Anschluß an die LPG »Einigkeit« Typ III Klein Jasedow.

LPG »Neuer Weg« Warnekow

Gegründet: wahrscheinlich 1960

Vorsitz: Karl Jungelmeier

Per 1.1.1966 Anschluß an die LPG »Einigkeit« Typ III Klein Jasedow.

LPG »Völkerfreundschaft« Typ I Waschow (ehemaliges Gut von Hermann Bartels)

Gegründet: 25.3.1960

Vorsitzende, Vorstand: Karl Kranal, Krause, Hermann Suckow, Erich Richter, Walter Studier

Per 1.1.1969 an die LPG »Einigkeit« Klein Jasedow Typ III angeschlossen.

LPG »Freundschaft« Typ I Papendorf (ehemaliges Gut Barone von Lefort)

Gegründet: 9.6.1958

Vorsitzende: Wilhelm Labahn, Heinz Steiner, Willi Studier, Wilhelm Bartelt

Per 1.5.1969 Anschluß an die LPG »Einigkeit« Typ III Klein Jasedow.

LPG »Einigkeit« Typ III Klein Jasedow (ehemaliges Gut Barone von Lefort)

Gegründet: 29.4.1958

Vorstand: Walter Wendt, Walter Studier, später Emil Hajek, Willi Studier, Hans Koch, Pora Studier, Gisela Studier, Ilse Studier. Anschluß der LPGen in Pulow, Papendorf, Waschow, Warnekow in den 1960er Jahren.

Per 9.1.1975 Anschluß an die LPG »Solidarität« Typ III Lissan.

LPG »7.Oktober« Typ III Buggenhagen (ehemaliges Gut der Barone von Buggenhagen)

Gegründet: 27.3.1953, Gerhard Hollmann, Rudolf Duggert

Vorsitz 1954: Gerhard Hollmann, im Vorstand später: Gerhard Hollmann, Bruno Kopp, Heinz Küster.

In den Nachbardörfern Jamitzow (ehemaliges Gut von Schweinitz), Wangelkow und Klotzow wurden keine LPG gegründet. Die Neubauernwirtschaften wurden in den 1950er und sechziger Jahren an die LPG Buggenhagen angeschlossen.

Per 1.1.1975 Anschluß an die LPG »Solidarität« Typ III Lissan.

LPG »Solidarität« Typ III Lissan (ehemaliges Gut Vorwerk, verwaltet 1945 von Klaus Trede)

Gegründet: 10.12.1952

Vorsitzende: Otto Rischow, Hans Drews, Dieter Kröhl, Kurt Brasch, Jürgen Hofmann, Ger-

hard Hollmann, Hermann Güst, Franz Mattausch, Wolfgang Janicki.

Per 1.1.1975 Anschluß der LPG-Komplexe Klein Jasedow und Buggenhagen. Die LPG hatte dann die Funktion einer LPG (Tierproduktion).

Vorstand 1988: Wolfgang Janicki, Manfred Gierke, Jürgen Hofmann, Helga Karla, Kurt Wenzel, Herbert Bethke, Uwe Bendt, Kurt Turß, Manfred Hansen, Udo Hecht, Karl-Heinz Pretschner, Kerstin Ploetz, Erika Maahs, Peter Klapper.

5.1.6.2. Die Privatisierung der LPG Lissan

Ein Vollversammlung soll im Jahre 1990 stattgefunden haben, an der 103 Mitglieder teilnahmen und die Umwandlung per 1.1.1992 beschlossen in folgende Firmen:

1. Agrar-GmbH Lissan, Am Heidberg, Lissan, Geschäftsführer: Manfred Gierke, Peter Wischow

Die GmbH wurde im Handelsregister nicht eingetragen, da die Umwandlung aufgrund schwerer Mängel juristisch nicht durch das Amtsgericht Stralsund anerkannt wurde.

2. Lissaner Landwirtschaftliche Landschaftspflege (LLL) GmbH (HRB 2579 879)

Geschäftsführer: Manfred Gierke, Dipl. Agraring.oec., Peter Wischow, Agraring.

Gesellschaftsvertrag: 13.11.1991

3. Lissaner Transport- und Reparaturservice (LTR) GmbH, Am Heidberg, Lissan

Geschäftsführer: Peter Wischow

Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Jamitzow	Georg-Werner Voss	Georg-Werner Voss	Mutterkuhhaltung und Extensivierung
Lissan	Gerhard Döring	Gerhard Döring	Marktfrucht
	Hermann Güst	Hermann Güst	Mutterkuhhaltung
	Ilse Kieckhefel	Ilse Kieckhefel	Mutterkuhhaltung
Wangelkow	Frank Schubert	Frank Schubert	Bio-Betrieb

Mit einem Teil des Kapitals der LPG Lissan erfolgte die Ausgründung des landwirtschaftlichen Betriebes Voss. Voss ist typischer Neueinrichter. Er hatte früher kein eigenes Land oder einen Betrieb. Er war hauptamtlicher Mitarbeiter der Stasi, Beauftragter für die Landwirtschaft der Stasi-Kreisdienststelle Wolgast, Führungsoffizier u.a. von Manfred Gierke. Gierke war seit 1988 inoffizieller Mitarbeiter des MfS unter dem Decknamen »Eberhard«²⁸¹ und wurde von Voss geführt.

Wischow war neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lissan als Gesellschaftlicher Mitarbeiter Sicherheit (GMS »Peter«) für die Stasi tätig.²⁸² Hermann Güst war ehemals Vorsitzender der LPG Lissan.

²⁸¹ BStU-BV Rst.-IM-3971/91.

²⁸² BStU-BV Rst.-GMS-1918/87.

Die Umwandlungen wurden später vom Landwirtschaftsgericht teilweise nicht anerkannt, weil grob gegen die Forderungen des LwAnpG verstoßen wurde. Die Eintragung im Register wurde gelöscht und die LPG im Jahre 2002 liquidiert.

5.1.7.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPGen im Raum Zemitz

LPG »8.März« Typ I Wehrland (vormals Gut Freiherren von Quistorp)

Gegründet: 13.5.1960

Vorsitz: Emil Meyer

Per 3.4.1963 an die LPG »Bauerberg« Wehrland angeschlossen.

LPG »Am Gallberg« Typ I Wehrland

Gegründet: 25.3.1960

Vorsitz: Georg Lenz

Per 1.1.1963 an die LPG »Am Bauerberg« Wehrland angeschlossen.

LPG »Am Hühnengrab« Typ I Wehrland

Gegründet: 25.3.1960

Vorstand: Willi Wolff, Wolfgang Seck

Per 1.1.1963 an die LPG »Am Bauerberg« Wehrland angeschlossen.

LPG »Sieg des Sozialismus« Typ I Wehrland-Bauer

Gegründet: 20.10.1959

Vorstand: Fritz Radke, Hans Böttcher

Per 8.3.1966 an die LPG »Entlang der Peene« Typ III Zemitz angeschlossen.

LPG »Am Bauerberg« Typ I Wehrland

Gegründet: 25.3.1960

Vorsitz: Alfred Richter

Vorstand nach Vereinigung mit den drei anderen LPG in Wehrland: Emil Meyer, Alfred Richter

Per 1.1.1969 an die LPG »Entlang der Peene« bzw. »1.Mai« Typ III Zemitz angeschlossen.

LPG »Einigkeit« Typ I Seckeritz (ehemaliges Gut, Wasserschloß, nach Zeitzeugenaussagen bis 1945 in jüdischem Besitz)

Gegründet: 22.3.1960

Vorsitz: Fritz Schmidt, Walter Rutz, Bruno Pesta

Per 1.1.1963 an die LPG »Entlang der Peene« Typ III Zemitz angeschlossen.

LPG »Liebgarten« Typ I Zemitz

Gegründet: 2.3.1960

Vorstand: Arthur Behl, Felix Heyden, Max Krägenbrink

Per 1.1.1961 wurde die LPG »Liebgarten« der LPG »Entlang der Peene« Typ III Zemitz angeschlossen.

LPG »Waldfrieden« Buddenhagen

Gegründet: 4.5.1960

Löschung erfolgte 1968 auf Beschluß des Rates des Kreise Wolgast, Abt. für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft.

LPG »8. Mai« Typ III Bauer

Gegründet: 19.4.1955

Vorstand: Jürgen Skotky, Werner Bohnenstängel, Werner Zander, Otto Vormelker, Wolfgang Kiel

Per 1.1.1959 Anschluß an die LPG »1. Mai« Typ III Zemitz.

LPG »Frohe Zukunft« Typ III Hohensee

Gegründet: 8.8.1957

Vorstand: Hartmut Wegner, Otto Kretschmar

Per 1.1.1960 an die LPG »Entlang der Peene« Zemitz angeschlossen. Register gelöscht.

LPG »1. Mai« oder »Entlang der Peene« Typ III Zemitz

Gegründet: 30.4.1956

Vorsitzende, Vorstände: Dieter Kröhl, Karl Gliedstein, Heinz-Joachim Werner, Walter Pesta, Siegfried Freese, Rainer Borek.

Bis 1969 Anschluß der LPGen Wehrland, Bauer, Seckeritz und der LPG Zemitz Typ I.

Die LPG Typ III war seit etwa 1970 eine LPG (Tierproduktion). Wann der Name der LPG »Entlang der Peene« in »1. Mai« umgewandelt wurde, ist nicht geklärt. Klar ist, daß es sich um ein und dieselbe LPG handelt und daß zumindest eine Zeitlang beide Namen gebräuchlich waren.

Vorstand 1990: Franz Mattausch, Brigitte Reinecke, Hubert Bunde, Hartmut Frohreich, Gerd Jürgen Hilse, Gerlinde Huse, Edelgard Janicki, Wolfgang Geil, Manfred Schmidt, Karl-Heinz Wilk, Liane Zimmermann, Martin Kruse.

5.1.7.2. Die Privatisierung der LPG Zemitz

Per 20.10.1992 ging die LPG in Liquidation. Liquidatoren waren Brigitte Reinecke, Karl-Heinz Klockemann, Otto Suhr. Das Amtsgericht Stralsund hat 1995 das Gesamtvollstreckungsverfahren eröffnet. Die Genossenschaft wurde aufgelöst. Die Agrarflächen der LPG wurden zum überwiegenden Teil später von der **Peeneland Agrar GmbH** unter Geschäftsführung von Bernard Kowolik übernommen. Die Milchanlage wurde im wesentlichen als separater Agrarbetrieb in der Hand von Bernard Kowolik und Klaus Janicki privatisiert. Ein Teil der Stallanlagen der ehemaligen LPG in Bauer wurde in den Privatbetrieb von Wolfgang Janicki übernommen.

Eine korrekte Vermögensauseinandersetzung hat nicht stattgefunden. Die meisten ehemaligen

Mitglieder sind weitgehend ohne Rückgabe ihres eingebrachten Vermögens ausgegangen.

Ortschaft, Firmensitz	Landwirtschaftsbetrieb	Geschäftsführer	Produktionsstruktur
Wehrland	Helmut Bunde	Helmut Bunde	Marktfrucht, Tierhaltung

5.1.8.1. Die Gründungen und Verschmelzung der LPG im Raum Hohendorf

LPG »Friedenswacht« Typ I Pritzler

Gegründet: 20.6.1958

Vorsitz: Paul Grewe

Per 1.1.1960 Anschluß an die LPG »Vorwärts« Typ III Hohendorf

LPG »Ziesethal« Typ I Pritzler

Gegründet: 20.10.1959

Vorsitz: Otto Trieghaff, Walter Kühle

Per 1.1.1967 Anschluß an die LPG »Vorwärts« Typ III Hohendorf.

LPG »Edwin Hoernle« Typ I Hohendorf

Gegründet: 26.11.1959

Vorstand: Willi Block, Hans Glawe

Per 1.4.1961 mit der LPG »Vorwärts« Hohendorf zusammengelegt, Löschung im Register.

LPG »Vorwärts« Typ III Hohendorf

Gegründet: 29.9.1955

Vorsitz: Hans-Jochen Werner

Vorsitz 1960: Günter Pistier, Willi Colberg, Werner Grimm, später im Vorstand u. a. Hans Glawe, Willi Jager, Klaus Janicki

1974 erfolgte eine Aufgliederung in die Abteilung (Tierproduktion) und die Abteilung (Pflanzenproduktion). Die Flächen und ein Teil der baulichen Anlagen der LPG Hohendorf, Zemitz und Lissan wurden zunächst zur KAP Hohensee zusammengeschlossen. Die LPG (P) Hohendorf entstand 1979 durch Umwandlung der KAP Hohensee.

Die LPG »Vorwärts« blieb in der Form einer LPG (T) als eine der drei Groß-LPG mit Tierproduktion in der Region bestehen.

Vorstand (Tierproduktion) ab 1988: Klaus Janicki, Jürgen Steinz, Dieter Morgenstern, Bernhard Wolfram, Sylvia Wolfram, Siegfried Krüger, Brigitte Hirr, Egon Keding, Helmut Bunde, Günter Golz, Anita Bergschmidt, Eberhard Wergin, Werner Weiser, Heinrich Katz.

LPG (Pflanzenproduktion) Hohendorf, ehemals KAP Hohensee

Per 2.2.1979 in das LPG-Register beim Amtsgericht eingetragen.

Vorstand: Hans-Joachim Werner, Gerhard Hollmann, Georg Vaegher, Kurt Erler u. a.

Vorstand 1990: Bernard Kowolik, Olaf Czeskleba, Hans Koch, Herbert Steinz, Manfred Engel, Waltraut Beckmann, Hans-Ulrich Kruse, Norbert Krüger, Reinhard Labahn, Olaf Wenzel, Klaus Zasner, Kurt Bense, Peter Kruse, Karla Studier, Gisela Studier, Otto Trieglaff, Marita Kiehl.

5.1.8.2. Privatisierung der LPG Hohendorf

Die LPG (Tierproduktion) wurde 1991 umgewandelt in die **Agrargenossenschaft Hohendorf e.G.** Diese wurde jedoch im Jahre 1993 zur Liquidation angemeldet. Liquidatoren waren Harry Pohl, Karl-Heinz Klockemann, Otto Suhr. Der ehemalige LPG-Vorsitzende Klaus Janicki wurde privater Agrar-Unternehmer, indem er Teile des LPG-Vermögens und die Milchviehanlage in Zarnitz teilweise als Neueinrichter bzw. Ausgründer übernahm.

Die LPG Pflanzenproduktion Hohendorf wurde per 17.4.1991 in die **Peeneland e.G. Hohendorf** (Eintragung im Genossenschaftsregister: GnR 102 AG Stralsund) umgewandelt. Zu der Zeit hatte sie 236 Mitglieder. Es wurden jedoch nur sieben LPG-Mitglieder Genossenschaftsmitglieder

Vorstand: Bernard Kowolik, Olaf Czeskleba, Heidelore Symkowitz, Hans Koch

Mit Gesellschaftsbeschluß wurde die Genossenschaft 1996 umgewandelt in die **Peeneland Agrar GmbH** (Eintragung im Handelsregister: HRB 3912, AG Stralsund).

Gesellschafter: Bernard Kowolik, Olaf Czeskleba, Heidelore Symkowitz, Norbert Krüger.

Um die Umwandlung der LPG (Pflanzenproduktion) Hohendorf gab und gibt es bis ins Jahr 2002 heftige juristische und öffentliche Auseinandersetzungen.

5.2. Die Entwicklung der zwischenbetrieblichen Einrichtungen der LPG

5.2.1. Maschinenausleihstationen (MAS), spätere Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS)

MAS/MTS »Mátyás Rákosi« Murchin

MAS/MTS Hohensee

Beide Einrichtungen wurden Ende der 1940er Jahre gegründet und sind mit der LPG-Zentralisation in den sechziger Jahren den LPGen in umgewandelter Form als Außenstellen der **Kreisbetriebe für Landtechnik (KfL) Anklam und Wolgast** beigestellt worden. Sie blieben in dieser Form bis zur Wende zur Reparatur und Wartung der landwirtschaftlichen Großgeräte bestehen. Ihre Umwandlung wurde nicht untersucht.

5.2.2. Zwischenbetriebliche Einrichtungen (ZBE) der LPG und Mastanlagen

ZBE Schweinemast Pulow

Gegründet: 15.3.1972, Sitz VEG Wolgast

Vorstand: Werner Dubbecke, Karl Gliedstein, Jürgen Hofmann, Werner Turß, Günter Dinte, Emil Hajek, Hans Glawe. Per 20.2.1975 wurde die Mastanlage dem VEG Wolgast angeschlossen. 1992 wurde die Anlage stillgelegt und ist jetzt ruiniert.

Kooperative Einrichtung Schweinemast Rubkow

Fertiggestellt wurde die Anlage erst am 28.8.1989. Vorstand: Peter Scholenz, Werner Ernstmeyer, Wolfgang Höcker, Hauptbuchhalter: Wanda Stumke.

Die Anlage wurde circa 1992 stillgelegt und ist jetzt zum Teil ruiniert.

Darüber hinaus existierten bei allen LPG (Tierproduktion) Schweinemast- und Milchviehanlagen, die heute teilweise geschlossen sind oder von Neueinrichtern bzw. von Ausgründern in ihren Landwirtschaftsbetrieben genutzt werden.

5.2.3. Zentrale genossenschaftliche Bauorganisationen (ZBO)**LPG-Bauorganisation »Aufbau« Ziethen**

Gegründet: 20.6.1962. Im Vorstand waren später: Werner Genz, Erhard Schulz, Georg Jäger, Dietrich Schülke. 1965 mit ZBO Klein Bünzow zusammengeschlossen.

LPG-Bauorganisation »Fortschritt« Klein Bünzow

Gegründet: 19.12.1962

Vorsitz: Erhard Schulz

1965 Zusammenschluß mit der ZBO Ziethen und später der ZBO Anklam angegliedert.

Zwischengenossenschaftliche Bauorganisation (ZBO) Anklam

Gegründet: 8.4.1965

Bevollmächtigtenrat circa ab 1973: Gerhard Schulz, Georg Jäger, Heinz Gehrke, Dietrich Schülke u. a.

Nach Beschluß der Bevollmächtigtenversammlung 23.5.1990 privatisiert in **Peene-Bau Anklam GmbH**

Bevollmächtigte 1991: Klaus Jungmichel, Karl-Heinz Gebhard u. a.

Zwischengenossenschaftliche Bauorganisation (ZBO) »Empor« Zemitz

Gegründet: 15.3.1965

Vorsitzende, Vorstände: Helmut Köbernik, Emil Hajek, Eberhard Meinert, Willi Kolberg, Erich Meinke, Gerhard Hollmann, Werner Grimm.

Aufgrund der Bevollmächtigtenversammlung vom 20.12.1968 haben sich die drei ZBO des Kreises Wolgast zur **ZBO »Vereinte Kraft« Usedom** zusammengeschlossen.

ZBO »Vereinte Kraft« Usedom

Gegründet: März 1964

Vorsitz: Erwin Zblewski

Per 6/1964 Zusammenschluß mit ZBO »Aufbau« Zinnowitz

Per 20.12.1968 endgültiger Zusammenschluß der ZBO Zemitz, Zinnowitz und Usedom.

Vorstand 1989: Eberhard Meinert, Joachim Kopp, Klaus Janicki, Ursel Schulz, Joachim Starrer, Joachim Schulze, Dr. Hans-Rudolf Littmann, Eberhard Siegmund, Jürgen Hofmann, Fritz Siebert, Erhard Wolff, Hans Weber, Dieter Hasehoff, Renate Borchard, Heinz Utes, Rainer Bock, Hans-Jörg Räsch.

Vorsitzender der Bevollmächtigtenversammlung ab 1987: Bernard Kowolik

Per 31.12.1991 Liquidation bis 1996: W. Hannak. Privatisierung des Vermögens bei den inzwischen ebenfalls privatisierten ehemaligen Träger- LPG.

5.2.4. Meliorationsgenossenschaften

Meliorationsgenossenschaft »Prof. Petersen« Usedom

Gegründet: 1.6.1964

Vorstand: Heinz Heidemann, Ulrich Schulz u. a.

1969 Zusammenschluß mit der Meliorationsgenossenschaft »Prof. Petersen«

Meliorationsgenossenschaft »Peene-Ziesetal« Wolgast

Gegründet: 31.3.1965

Vorsitz. Rüdiger Sell, Siegfried Freese, ab 1968 Gerhard Hollmann

Per 8.7.1969 Zusammenschluß mit der Meliorationsgenossenschaft »Prof. Petersen« zur Meliorationsgenossenschaft »Insel Usedom«, MG Wolgast wurde gelöscht. Später Vereinigung mit der MG »Achterwasser-Thurbruch« zur Kreismeliorationsgenossenschaft, bzw. **ZGE »Insel Usedom«**

Vorstände: Eberhard Buch, Heinz Heydermann, Dieter Freund, Bernard Kowolik (ab 1984), Harald Schwemm

Bevollmächtigte 1989: u. a. Bernard Kowolik, Günter Perlitz, Harald Schwemm, Matthias Loist, Günter Lanz, Arno Kopp, Dr. Hans-Peter Littmann

Umwandlung per 15.10.1992 in Liquidation. Liquidatoren: RA Wolfgang Hannak. 1996 Liquidation beendet und Unternehmen erloschen.

Meliorationsgenossenschaft Anklam

29.6.1965

Vorstand: Just, Gücklich, Gunthers, Henrichs, Sindermann, Tille, Zick, Müller, Schumacher, Wulf, Gadow, Nagel, Schleupner, Georg Jäger

Ab 1987 Vorsitz: Dieter Töwe, Bevollmächtigtenversammlung 14.2.1989, neues Statut.

19.8.1990 gelöscht, dann **Umwandlung** in die **METIKU-Bau-GmbH**, (Kreisgericht Neubrandenburg, HRB-03-128).

5.2.5. Agrochemische Zentren (ACZ)

Agrochemisches Zentrum Klein Bünzow

Gegründet: 27.1.1973, Leiter Gerhard Bohm (Zohm)

Verschmolzen mit ACZ Anklam per 16.4.1978.

Agrochemisches Zentrum Anklam

Gegründet: 29.12.1972

Leiter: Wolfgang Erdmann

Die Umwandlung nach der Wende wurde nicht untersucht.

Agrochemisches Zentrum Wolgast

Gegründet: 31.5.1972

Vorstände/Bevollmächtigte: Adalbert Rohde, Hubert Baudisch, ab 1989 dazu: Günter Perlitz, Jürgen Marx, Kurt Erler, Werner Lamprecht, Edeltraut Meier, Hans Koch, Gisela Treptow
1989 wurde neben den LPG (Pflanzenproduktion) Hohendorf, Wolgast und Mölschow die LPG Wusterhusen (Hardenberg) in die Bevollmächtigtenversammlung aufgenommen. Später kommt die Marktfrucht- und Tierproduktions GmbH Groß Ernhof (Günter Perlitz) dazu.

Umwandlung per 26.3.1992 Liquidation. Liquidatoren: RA Wolfgang Hannak Anklam, Bernard Kowolik.

Über das Vermögen ist das Gesamtvollstreckungsverfahren des Amtsgerichts Stralsund eröffnet worden. 1998 wurde das Vermögen an die bereits privatisierten beteiligten o.g. Unternehmen verteilt. Die Einrichtung wurde im Jahre 2000 gelöscht.

Agrochemisches Zentrum Usedom

Gegründet: 14.2.1975

Vorsitz bis Schluß: Joachim Marquardt

Bevollmächtigtenversammlung: Günter Dettmann, Joachim Marquardt, Winfried Obermüller, Wolfgang Sagert, Arno Kopp. Gleiche Personen bilden 1991 einen Rat für das ACZ Usedom. Damit enden die Einträge im Handelsregister. Die weitere Entwicklung konnte bisher nicht geklärt werden.

5.2.6. Weitere Zwischengenossenschaftliche Einrichtungen (ZGE)

ZGE Waldwirtschaft Murchin

Gegründet: 28.12.1967

Vorsitz: Georg Jäger

Die weitere Entwicklung wurde nicht untersucht.

ZBE Aufbereitungs-, Lager- und Vermarktungsanlage für Speisekartoffeln Wolgast

Gegründet: 26.5.1978

Vorstand: Willi Colberg, später: Rudolf Heitmann, Kurt Erler, Sybille Huse, Jürgen Marx, Ursel Schulz, Günter Perlitz, Heinz Utes, Alfred Pogernatz, Jürgen Helm
Vorstand 1990: Jürgen Marquardt, Horst Konske, Christine Zastner.

Per 11.11.1991 Umwandlung in: **Wolgaster Speisekartoffeln GmbH**

Gesellschafterbetriebe wurden:

Peeneland e.G. Hohendorf (Kowolik, Cheskleba) mit 36 000,-DM

Interfruchthof M&V Wolgast GmbH (Erwin Wroblewski) mit 33 000,- DM

Agrargenossenschaft Mölschow (Ursel Schulz) mit 18 000,- DM

LPG Groß Ernhof (Günter Perlitz, Heinz Utes) mit 13 000,- DM

Per 30.1.1992 Liquidation. Liquidatoren: Jürgen Marquardt, Wolfgang Hannak.

Schlachthof Anklam

Fertiggestellt: Mitte der 1990er Jahre

Geschäftsführer: Gerhard Rosner, Klaus Diedrichsen

Aufsichtsrat: Dr. Joachim Nelles

Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Anklam ab 1994: Klaus Jungmichel. Der Schlachthof Anklam wurde vermutlich teilweise mit dem Vermögen des VdgB Anklam errichtet. Er sollte die von den Agrarfunktionären der Region ursprünglich nach der Wende prognostizierte Tiermenge verarbeiten und vermarkten. Da die Tierhaltung aus verschiedenen Gründen nicht den vorgestellten Umfang erreichte, ist der Schlachthof nur teilweise ausgelastet.

5.3. Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB) und Bäuerliche Handelsgenossenschaft (BHG)

VdgB Klein Bünzow

Gegründet: 1951

Per 21.12.1972 an VdgB/BHG Anklam angeschlossen.

VdgB/BHG Anklam

Gegründet: 1951

Anschlüsse: 1971 VdgB/BHG Spantekow
1973 VdgB/BHG Ducherow und Klein Bünzow.

VdgB/BHG Groß Polzin

Gegründet: 1952

1964 auf Antrag des VdgB-Kreisverbandes Anklam aufgelöst.

VdgB/BHG Meliorationsgenossenschaft Ziethen

Gegründet: 1957

1964 auf Antrag des VdgB-Kreisverbandes Anklam aufgelöst.

VdgB/BHG Meliorationsgenossenschaft Anklam

Gegründet: 1957

1964 auf Antrag des VdgB-Kreisverbandes Anklam aufgelöst.

VdgB/BHG Wolgast

Gegründet: 1951

Umwandlung zu Beginn der 1990er Jahre in den Kreisbauernverband und die Volksbank-Raiffeisenbank.

VdgB/BHG Lissan

Gegründet: 1952

Die BHG wurde Anfang der 1990er Jahre in die Raiffeisenbank übertragen. Diese unterhält in Lissan heute eine Geschäftsstelle. Die VdgB wandelte sich mit dem vereinigten Kreisverband Wolgast, Greifswald-Land und Anklam zum Kreisbauernverband Ostvorpommern, Geschäftsführer war bis zum Jahre Jahre 2000 Gerhard Rosner.